Kinderwerkstätten: basteln, bauen, produzieren

Bildungsbereiche und Prinzipien

- In dieser Methode werden vor allem die Bildungsbereiche „Emotionen und soziale Beziehungen“, „Sprache und Kommunikation“, „Ästhetik und Gestaltung“ sowie „Natur und Technik“ aus dem bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlan angesprochen.
- Es werden vor allem folgende Prinzipien sicht- bzw. erlebbar:
  - ⇨ Ganzheitlichkeit und Lernen mit allen Sinnen
  - ⇨ Differenzierung
  - ⇨ Empowerment
  - ⇨ Lebensweltorientierung
  - ⇨ Geschlechtersensibilität
  - ⇨ Partizipation
  - ⇨ Sachrichtigkeit

Konkrete Ziele und Kompetenzen

- Die Kinder lernen verschiedene Materialien (Werkstoffe bzw. Rohstoffe) kennen und erleben Produktionsprozesse, indem sie etwas bauen bzw. Werkstücke anfertigen.
- Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz werden durch dieses Bildungsangebot besonders gefördert.

Mögliche Anknüpfungspunkte

- Baustellen, die die Kinder gesehen haben bzw. Bilder oder Geschichten, die sie davon gesehen oder gehört haben.
- Neue (Einrichtungs-)Gegenstände im Kindergarten

Organisatorisches

- Sozialform: Gesamtgruppe
- Dauer: 10 bis 15 Min.
- Zielgruppe: 3- bis 6-Jährige
- Raum: Gruppenraum, Werkraum, Garten
- Zeitpunkt: Vormittag oder Nachmittag

Medien und Materialien

- Material *Wer will fleißige Handwerker sehn [1]*
- Werkstoffe:
  - ⇨ Alte Schachteln, Karton, Klopapierrollen, Eierkarton
  - ⇨ Knet- oder Modelliermasse
  - ⇨ Ton, selbstaushärtend oder zum Brennen
  - ⇨ Steine, Ziegel, Ytong, Speckstein
  - ⇨ Hölzer
  - ⇨ Metalle
  - ⇨ Papier
  - ⇨ Textilien (Stoffe, Schnüre, Fäden, Wolle)
- Werkzeuge, mit denen die Materialien bearbeitet werden können

Vorbereitung

- Verschiedene Werkstoffe und Werkzeuge bereitstellen

Durchführung

- Das Lied „Wer will fleißige Handwerker sehn“ singen.
  Musikbeispiel z.B. unter:
  www.lieder-archiv.de/wer_will_fleissige_handwerker_sehn-notenblatt_100042.html
- Die Kinder dürfen die vorbereiteten Materialien untersuchen.
- Welches Material mag ich? Was mag ich daran?
- Wie lassen sich diese Materialien bearbeiten? Die Pädagog:innen stellen geeignete Werkzeuge vor.
- Was könnte man daraus bauen, basteln, produzieren? Gemeinsam werden Ideen gesammelt.

Lernumgebung

- Einen Werkstattbereich (oder mehrere) im Kindergarten einrichten. Die Kinder können

Copyright: Alle Rechte vorbehalten.
Die verwendeten Texte, Bilder und Grafiken sowie das Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Die unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist untersagt. Dies gilt ebenso für die unerlaubte Einbindung einzelner Inhalte oder kompletter Seiten auf Websites anderer Betreiber:innen. Das Einrichten von Links auf diese Website ist jedoch ausdrücklich gestattet.

dort ihre Ideen umsetzen und weiterentwickeln.

- Beispiel Schachtelbaustelle
  - ⇨ Baumaterial: einige gleich große Schachteln (z.B. Bananenschachteln), dicke Kartonplatten, stabile Kartonrollen, evtl. Holzbretter, Musterstreifen von Teppichen, Decken oder feste Vorhangstoffe etc.
  - ⇨ Hilfsgüter und Ausrüstung: kleine Stehleiter oder Tritthocker, Zollstöcke oder Maßbänder, Bauhelme und -handschuhe (schützen und sensibilisieren für das Thema Sicherheit)

    Vgl. dazu auch Schachtel-Baustelle, Sonderheft Unsere Kinder, Johanna Hammerle u. Judith Reimitz, Linz 2000.

- Im Kindergarten Ruprechtshofen gibt es jahrelange Erfahrungen mit einer Schachtelbaustelle. Folgende Regeln, die für alle am Baugeschehen beteiligten Kinder gelten, haben sich bewährt:
  - ⇨ „Alle Kinder müssen die Regeln kennen. Bauteile dürfen nicht geworfen werden.
  - ⇨ Niemand darf geschubst oder von einem Bauwerk geworfen werden.
  - ⇨ Während des Errichtens von Decken- bzw. Dachkonstruktionen darf sich niemand im Inneren des Gebäudes befinden.
  - ⇨ Wer gegen Regeln verstößt und gefährliche Situationen provoziert, verlässt unverzüglich für den jeweiligen Vormittag die Baustelle.
  - ⇨ Alle Kinder haben das Recht, auf der Baustelle zu spielen.“

    Johanna Hammerle, Was wurde aus der Schachtelbaustelle? in: Unsere Kinder, 5/15, S. 21.
- Weitere Ideen für Produkte bzw. Werkstätten:
  - ⇨ Einen Kleiderhaken aus einer Astgabel schnitzen: https://kinderoutdoor.de/2016/11/schnitzen-mit-kindern-anleitung-fuer-einen-ganz-besonderen-kleiderhaken
  - ⇨ Kleiderhaken aus altem Besteck, Haken für Schlüssel, Windspiele etc.: https://deavita.com/selber-basteln/kreative-upcycling-ideen-altes-besteck.html
  - ⇨ Türme aus Natursteinen bauen
  - ⇨ Vase aus Ton für die Tischdekoration oder Schale für z.B. Obst

Ideen zur Weiterarbeit

- Bei Baumaßnahmen im oder bei der Herstellung von Inventar für den Kindergarten die Kinder mit einbeziehen.

  Vgl. Vom Baum zum Tisch. Ein Kindergartenprojekt zum Thema „Den Dingen auf der Spur“, Lechner Eva, in: Unsere Kinder. Fachjournal für Bildung und Betreuung in der frühen Kindheit, 1/2013, S. 16 - 19.

Anmerkungen

Copyright: Alle Rechte vorbehalten.
Die verwendeten Texte, Bilder und Grafiken sowie das Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Die unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist untersagt. Dies gilt ebenso für die unerlaubte Einbindung einzelner Inhalte oder kompletter Seiten auf Websites anderer Betreiber:innen. Das Einrichten von Links auf diese Website ist jedoch ausdrücklich gestattet.